

Superior DoorProtect G3 Jeweller Benutzerhandbuch

Aktualisiert November 21, 2025



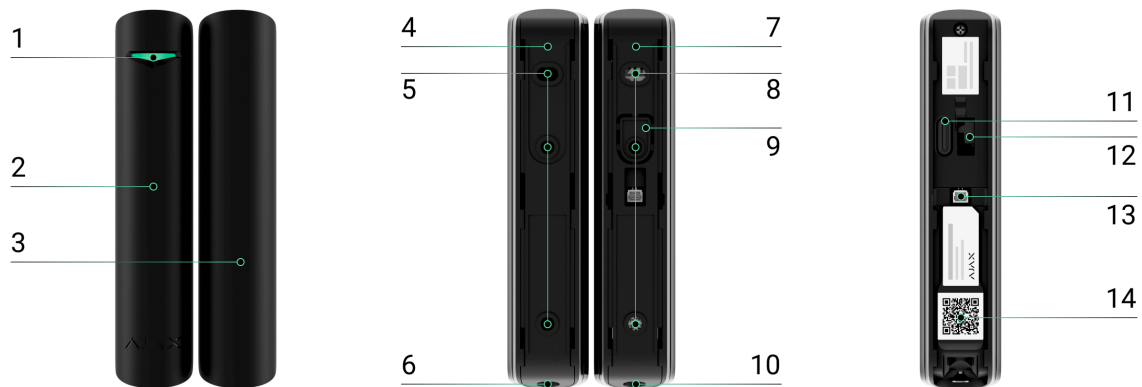
Superior DoorProtect G3 Jeweller ist ein kabelloser Öffnungsmelder mit Reedschalter, Erschütterungs- und Neigungssensoren sowie Fremdfeldüberwachung. Er unterstützt den Anschluss eines kabelgebundenen Melders eines Drittanbieters mit einem normal geschlossen Kontakt (NC). Das Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

Der Melder arbeitet in einem Ajax System und tauscht Daten mit der Hub-Zentrale über das sichere Jeweller Funkprotokoll aus.

Superior DoorProtect G3 Jeweller ist ein Gerät der Superior Produktlinie. Nur akkreditierte Partner von Ajax Systems dürfen Superior Produkte installieren, verkaufen und verwalten.

[Superior DoorProtect G3 Jeweller kaufen](#)

Funktionselemente



1. LED-Anzeige.
2. Melder Superior DoorProtect G3 Jeweller.
3. Magnet.
4. SmartBracket-Montageplatte für den Magneten. Zum Entfernen der Platte die Befestigungsschraube lösen.
5. Löcher zur Befestigung der SmartBracket-Halterung des Magneten an der Oberfläche.
6. Befestigungsschraube zur Befestigung des Magneten am SmartBracket.
7. SmartBracket-Montageplatte für den Melder. Zum Entfernen der Platte die Befestigungsschraube lösen.
8. Löcher zur Befestigung der SmartBracket-Halterung des Melders an der Oberfläche.
9. Perforierter Teil der Montageplatte. Er löst eine Manipulationstaste aus, wenn versucht wird, das Gerät von der Oberfläche zu lösen. Nicht abbrechen.
10. Schraube zur Befestigung des Melders am SmartBracket.
11. Ein/Aus-Taste.
12. Sabotagekontakt.
13. Anschluss für ein kabelgebundenes Gerät eines Drittanbieters.

14. QR-Code mit Geräte-ID. Dient zum Hinzufügen des Geräts zur Hub-Zentrale.

Kompatible Hub-Zentralen

Das Gerät benötigt eine Ajax Hub-Zentrale mit OS Malevich 2.35 und späteren Versionen.

Gerätekompatibilität prüfen

Funktionsweise

Superior DoorProtect G3 Jeweller ist ein kabelloser Öffnungsmelder mit Reedschalter, Erschütterungs- und Neigungssensoren sowie Fremdfeldüberwachung. Das Gerät besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist der Melder mit zwei Reedschaltern und dem Sensor für magnetische Störungen, dem Erschütterungssensor und dem Neigungssensor. Der zweite Teil ist der Magnet, der zur Erkennung der Öffnung benötigt wird. Alle Meldersensoren arbeiten unabhängig voneinander. Jeder Sensor kann in den Ajax Apps aktiviert oder deaktiviert werden.

Das Öffnen wird durch einen im Melder eingebauten Reedschalter und einen Magneten erkannt. Wenn sich der Magnet dem Reedschalter nähert oder sich von ihm entfernt, ändert der Reedschalter den Zustand der Kontakte und informiert die Benutzer über das Öffnen oder Schließen.



Superior DoorProtect G3 Jeweller hat zwei Reedschalter. Dies ermöglicht die Installation des Magneten entweder auf der linken oder rechten Seite des Melders. Das Gerät funktioniert korrekt, wenn ein Magnet nur auf einer Seite installiert ist. Wenn Magnete auf beiden Seiten angebracht sind, kann der Superior DoorProtect G3 Jeweller das Öffnen nicht korrekt erkennen.

Der **Erschütterungssensor** erkennt Versuche, ein Fenster oder eine Tür aufzubrechen, und reagiert auf Erschütterungen, wenn ein Einbrecher versucht, ein Schloss oder eine Tür aufzubrechen.

Der **Neigungssensor** erkennt die Abweichung des Melders von der Ausgangsposition. Bevor das System scharf geschaltet wird, merkt sich der Sensor die Ausgangsposition und wird ausgelöst, wenn die Abweichung größer als der eingestellte Winkel ist (je nach Einstellung). Auf diese Weise können Fenster, einschließlich Dachfenster, geschützt und das System aktiviert werden, wenn sich das Fenster im Lüftungsmodus befindet. Der Hauptmelder muss lediglich vorher in den Einstellungen deaktiviert werden.

Wenn das scharf geschaltete Gerät das Öffnen oder Schließen einer Tür oder eines Fensters, eine Erschütterung oder Änderungen des Neigungswinkels erkennt, sendet es sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale. Die Hub-Zentrale aktiviert die an das System angeschlossenen Sirenen, führt die Szenarien aus und benachrichtigt sowohl die Benutzer als auch das Sicherheitsunternehmen über den Vorfall. Alle Alarme und Ereignisse des Melders werden im Ereignisprotokoll der Ajax Apps gespeichert.



Der Melder wird nicht sofort scharf geschaltet. Die Schaltzeit ist abhängig von der Ausgangsverzögerung (in den [Meldereinstellungen](#) festgelegt) und dem Abfrageintervall des Melders. Das Abfrageintervall wird in den Jeweller Einstellungen festgelegt; der Standardwert beträgt 36 Sekunden. Im ersten Fall wird die Verzögerung von einem Benutzer mit Administratorrechten oder einem PRO festgelegt. Im zweiten Fall tritt die Verzögerung auf, weil ein Abfrageintervall erforderlich ist, um den Melder über die Änderung des Sicherheitsmodus zu informieren.

[So benachrichtigt Ajax die Nutzer über Alarme](#)

[Erfahren Sie mehr über Ajax Öffnungsmelder](#)

Magnetischer Abdeckungsschutz

Das Gerät erkennt den Versuch, den Hauptmagneten des Superior DoorProtect G3 Jeweller durch einen falschen Magneten zu verdecken. Der eingebaute Sensor vergleicht den aktuellen Magnetfeldwert mit dem bei der Kalibrierung gespeicherten Wert und stellt Abweichungen fest.

Wenn eine Abweichung festgestellt wird, erhalten die Benutzer und die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) eine Benachrichtigung über eine Abdeckung. Das System ermöglicht es den Benutzern auszuwählen, wann das Gerät die magnetische Abdeckung erkennt: immer oder nur dann, wenn der Melder scharf geschaltet ist.

Die Kalibrierung der Fremdfeldüberwachung sollte unmittelbar nach der Installation oder immer dann durchgeführt werden, wenn der Installationsort geändert wird.

[Mehr erfahren](#)

Jeweller Datenübertragungsprotokolle

Superior Jeweller ist ein verbessertes Funkprotokoll für Superior-Geräte, das die Einhaltung von **Grade 3** (EN 50131) gewährleistet. Es verfügt über **AES-128-GCM-Verschlüsselung** und **Frequenzsprungverfahren**.

Vollständiges Frequenzsprungverfahren ist nur verfügbar, wenn alle Geräte im System Superior Jeweller verwenden. Wenn mindestens ein Gerät mit dem regulären Jeweller-Protokoll arbeitet, wird das System auf **Grade 2** beschränkt: Die Verschlüsselung bleibt bestehen, aber das Sprungverfahren ist deaktiviert. Superior-Geräte können je nach Hub-Zentrale auch das reguläre Jeweller-Protokoll verwenden.

[Mehr erfahren](#)

Fortgeschrittene verschlüsselte Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Superior DoorProtect G3 Jeweller und einer Hub-Zentrale ist mit **AES-128-GCM-Verschlüsselung** geschützt, einem symmetrischen Verschlüsselungsverfahren, das sowohl die Vertraulichkeit als auch die Integrität der Daten gewährleistet. Zum Schutz der Daten wird ein 128-Bit-Sicherheitsschlüssel verwendet und jede Nachricht wird mit dem Galois/Counter Mode (GCM) authentifiziert. Das bedeutet, dass alle sensiblen Daten in der Nachricht verschlüsselt sind und jede Nachricht ein eindeutiges Authentifizierungskennzeichen enthält, mit dem das System überprüfen kann, dass die Daten während der Übertragung nicht verändert

wurden. Das System erkennt zuverlässig Manipulationen und lehnt gefälschte oder veränderte Nachrichten ab. Dadurch ist ein starker Schutz gegen passive sowie aktive Angriffe gewährleistet. Die AES-128-GCM-Verschlüsselung sorgt für eine sichere Kommunikation zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale sowie für einen zuverlässigen Schutz des Systems und der Daten.

Frequenzsprungverfahren

Um die Anforderungen von Grade 3 zu erfüllen, verwendet Superior DoorProtect G3 Jeweller **Frequenzsprungverfahren** für die Funkkommunikation mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker). Bei dieser Methode ändern die Hub-Zentrale und die angeschlossenen Geräte ihre Betriebsfrequenz gemäß einem definierten Muster. Die Sprungsequenz umfasst eine definierte Reihe von Kanälen innerhalb der Arbeitsbänder, und die Geräte wechseln die Frequenzen synchron mit der Hub-Zentrale. Auch wenn einige Kanäle vom Jamming betroffen sind, können Nachrichten über die anderen Kanäle erfolgreich übertragen werden. Das Frequenzsprungverfahren steigert die Zuverlässigkeit und Leistung des Systems und macht es widerstandsfähiger gegenüber absichtlichen Störungen sowie Jamming-Versuchen.

Das Frequenzsprungverfahren führt während der Funkkommunikation weder zu Verzögerungen noch zu Pausen und verringert auch nicht die Geschwindigkeit der Datenübertragung. Wenn Funk-Signalverstärker zum System hinzugefügt werden, wird das Frequenzsprungverfahren für alle Funkkommunikationen verwendet: „Gerät ↔ Funk-Signalverstärker“ und „Funk-Signalverstärker ↔ Hub-Zentrale“.



Das System verwendet Frequenzsprungverfahren für die Funkkommunikation, nur wenn alle kabellosen Geräte diese Methode unterstützen.

Wenn mindestens ein dem System hinzugefügtes Gerät kein Frequenzsprungverfahren unterstützt, schalten die Hub-Zentrale und alle Geräte auf die Betriebsfrequenzen dieses Geräts um und verwenden kein Frequenzsprungverfahren für die Funkkommunikation.

Übermittlung von Ereignissen an die Leitstelle

Ein Ajax-System kann Alarmer an die Überwachungsapp Ajax PRO Desktop und die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) im Format von **SurGard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMC0 685** und anderen Protokollen übertragen.

Superior DoorProtect G3 Jeweller kann folgende Ereignisse übertragen:

1. Alarm/Wiederherstellung des Öffnungssensors (Reedschalter).
2. Störung/Wiederherstellung des Öffnungssensors (Reedschalter).
3. Störung/Wiederherstellung des Beschleunigungssensors.
4. Störung/Wiederherstellung der Fremdfeldüberwachung.
5. Maskierung mit einem betrügerischen Magneten und Wiederherstellung.
6. Alarm/Wiederherstellung eines Melders von Drittanbietern mit NC-Kontakt.
7. Sabotagealarm. Sabotagekontakt-Wiederherstellung.
8. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zur Hub-Zentrale.
9. Dauerhafte Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.
10. Einmalige Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.

Sobald ein Alarm eingeht, weiß der Betreiber in der NSL, was passiert ist und wohin er die Einsatzkräfte schicken muss. Die Adressierbarkeit der Ajax Geräte ermöglicht das Senden von Ereignissen an **Ajax PRO Desktop** oder die NSL unter Angabe des Gerätetyps, seines Namens, seiner Sicherheitsgruppe und seines virtuellen Raums. Die Liste der übertragenen Parameter kann je nach NSL-Typ und ausgewähltem Kommunikationsprotokoll variieren.



Die Geräte-ID, die Nummer der Schleife (Zone) und die Zeilennummer finden Sie in den Gerätezuständen.

Auswahl des Installationsortes

Bei der Wahl des Installationsortes für Superior DoorProtect G3 Jeweller sind die Parameter zu berücksichtigen, die den Betrieb beeinflussen:

- Jeweller Signalstärke
- Erfassungsbereich

Bei der Auslegung des Systems für die Einrichtung müssen Sie die Empfehlungen zur Platzierung berücksichtigen. Nur Fachleute können ein Ajax System entwerfen und installieren. Eine Liste empfohlener Partner finden Sie hier.

Installationsempfehlungen

Die Position des Magneten in Bezug auf den Sensor hängt vom Installationsort und vom Oberflächenmaterial ab.

Installation an Metalloberflächen

Wenn der Melder an einer **metallischen Oberfläche** (z. B. in einem Tresor) installiert ist:

- Der Abstand zwischen dem Melder und dem Magneten darf 5 mm nicht überschreiten.
- Der Abstand zwischen dem Melder und einem fremden Elektromagneten (z. B. einem magnetischen Türschloss) muss größer als 5 cm sein.



Installation an nichtmetallischen Oberflächen

Wenn der Melder auf einer **nichtmetallischen Oberfläche** (z. B. auf einem Kunststofffenster oder einer Holztür) installiert ist:

- Der Abstand zwischen dem Melder und dem Magneten darf 1 cm nicht überschreiten.
- Der Abstand zwischen dem Melder und einem fremden Elektromagneten (z. B. einem magnetischen Türschloss) muss größer als 5 cm sein.

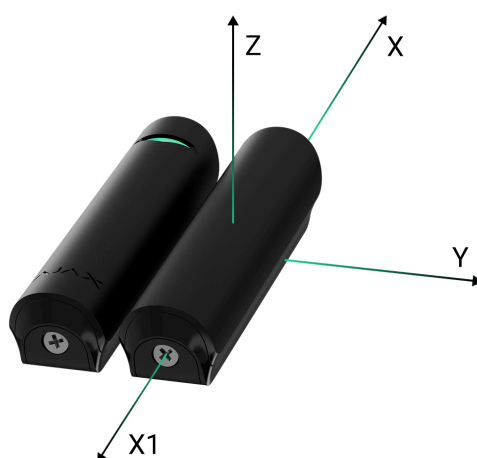


Superior DoorProtect G3 Jeweller kann an Schiebesystemen und Rollläden angebracht werden. Wenn der Magnet beim Schließen/Öffnen längere Zeit über den Melder gleitet, kann es zu einem Falschalarm kommen. Um dies zu vermeiden, muss die Funktion zur Erkennung magnetischer Störungen deaktiviert werden.

Arbeitsabstände von Superior DoorProtect G3 Jeweller

Der Magnet kann sich relativ zum Melder in drei Achsen bewegen: X (X1), Y oder Z. Dies hängt vom Installationsort des Superior DoorProtect G3 Jeweller ab. Zum Beispiel:

- X-Achse (oder X1): am Rollladen.
- Y-Achse: an der Schiebetür.
- Z-Achse: auf dem Fenster.



Achse	Magnet auf nicht ferromagnetischen Oberflächen (z. B. Holztüren)		Magnet auf ferromagnetischen C (z. B. Metalltüren)	
	Entfernungsabstand, mm	Annäherungsabstand, mm	Entfernungsabstand, mm	Annäheru r
X	26	19	24	
X1	17	11	17	

Y	28	16	26	
Z	42	24	38	



Überschreiten Sie nicht den maximal zulässigen Abstand zwischen dem Melder und dem Magneten. Dies kann zu Falschalarmen oder Störungen des Melders führen: Der Melder reagiert nicht auf das Schließen/Öffnen der Tür oder des Fensters.



Wenn das Fenster einen Kippmodus hat, muss der Melder im oberen Bereich des Fensters installiert werden, um Falschalarme zu vermeiden.

Wenn das Fenster zum Lüften geöffnet wird, nähert sich der Melder seinem Magneten und kann dies als Versuch interpretieren, den Magneten zu verdecken.



Wenn Sie nur den Erschütterungs- und/oder Neigungssensor verwenden möchten, müssen Sie den Magneten nicht in der Nähe des Melders installieren. Sie können das Öffnen und die Fremdfeldüberwachung in den Einstellungen von Superior DoorProtect G3 Jeweller deaktivieren.

Signalstärke

Die Signalstärke wird durch die Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete über einen bestimmten Zeitraum bestimmt. Das Symbol  auf der Registerkarte **Geräte**  in Ajax Apps zeigt die Signalstärke an:

- **drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke;
- **zwei Balken** – gute Signalstärke;
- **ein Balken** – geringe Signalstärke, stabiler Betrieb ist nicht garantiert;
- **durchgestrichenes Symbol** – kein Signal.



Prüfen Sie vor der Montage die Jeweller Signalstärke. Bei einer Signalstärke von einem oder null Balken können wir nicht garantieren, dass das Gerät stabil funktioniert. Versuchen Sie in diesem Fall, das Gerät an einer anderen Stelle zu platzieren, da eine Verschiebung um 20 cm die Signalstärke erheblich verbessern kann. Wenn das Signal nach dem Standortwechsel weiterhin schlecht oder instabil ist, sollten Sie einen Funk-Repeater zur Erhöhung der Signalreichweite verwenden.

Im Abschnitt Funktionsprüfung erfahren Sie, wie Sie den Jeweller Signalstärketest durchführen können.

Was ist der Jeweller Signalstärketest

Erfassungsbereich

Führen Sie bei der Installation des Melders den Erfassungsbereichstest durch. Damit wird die Funktion des Gerätes überprüft und sichergestellt, dass der Melder auf das Öffnen und Schließen einer Tür oder eines Fensters, auf Erschütterungen und Neigungsänderungen richtig reagiert.

Installieren Sie den Melder nicht

1. Im Außenbereich. Dies kann zu Falschalarmen und zum Ausfall des Melders führen.

2. Mit einem Magneten, der in einem Abstand installiert ist, der nicht den Empfehlungen entspricht. Dies kann zu Falschalarmen oder Störungen des Melders führen: Der Melder reagiert nicht auf das Schließen/Öffnen der Tür oder des Fensters.
3. In Räumen, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden
4. An Orten mit geringer oder instabiler Jeweller Signalstärke.
5. In der Nähe anderer Magnete. Dies kann zu Falschalarmen aufgrund Erkennung magnetischer Störungen führen. Wenn der Melder an einer Tür mit Türschließer installiert wird, sollte die Empfindlichkeit nicht auf **Hoch** eingestellt werden.
6. Asymmetrisch zum Magneten.

Installation



Bevor Sie Superior DoorProtect G3 Jeweller installieren, vergewissern Sie sich, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben, der den Anforderungen des Handbuchs entspricht.

So installieren Sie das Gerät:

1. Lösen Sie die Halteschrauben an der Unterseite des Melders und des Magneten. Entfernen Sie dann die SmartBracket-Montageplatten vom Melder und dem Magneten.
2. Fügen Sie das Gerät dem System hinzu.
3. Befestigen Sie die SmartBracket-Platten des Melders und des Magneten vorübergehend mit doppelseitigem Klebeband oder anderen temporären Befestigungsmitteln.



Doppelseitiges Klebeband darf nur für eine vorübergehende Befestigung verwendet werden. Das mit dem Band befestigte Gerät kann sich jederzeit lösen. Solange das Gerät mit dem doppelseitigen Klebeband befestigt ist, wird der Button ausgelöst, wenn das Gerät von der Oberfläche gelöst wird.

4. Installieren Sie den Melder und den Magneten an den SmartBracket-Montageplatten. Die LED-Anzeige des Melders beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Gehäuse des Melders geschlossen ist.
5. Führen Sie die Funktionsprüfung durch.
6. Wenn die Tests bestanden sind, entfernen Sie den Melder und den Magneten von den SmartBracket-Platten.
7. Befestigen Sie die SmartBracket-Platten mit den mitgelieferten Schrauben auf der Oberfläche. Verwenden Sie alle Befestigungspunkte.



Bei Verwendung anderer Befestigungsmittel ist darauf zu achten, dass diese die Platten nicht beschädigen oder verformen.

8. Installieren Sie den Melder und den Magneten an den SmartBracket-Montageplatten.
9. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an der Unterseite des Gehäuses des Melders und des Magneten fest. Die Schrauben sorgen

für eine zuverlässigere Befestigung und schützen vor einer schnellen Demontage.

Anschluß eines kabelgebundenen Melders von Drittanbietern

Sie können ein kabelgebundenes Gerät mit NC-Kontakt an Superior DoorProtect G3 Jeweller anschließen.

Superior DoorProtect G3 Jeweller versorgt keinen Melder eines Drittanbieters. Daher muss er separat angeschlossen werden. Typ und Spannung des Melders eines anderen Herstellers entnehmen Sie bitte der Dokumentation oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

Installieren Sie einen Melder eines Drittanbieters in einem Abstand von nicht mehr als 1 m von Superior DoorProtect G3 Jeweller. Eine Vergrößerung der Drahtlänge verschlechtert die Qualität der Kommunikation zwischen den Geräten.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Melder eines Drittanbieters an:

1. Entfernen Sie den Melder von der Montageplatte, falls er bereits installiert ist.
2. Wenn Sie das Kabel von der Seite führen müssen, brechen Sie vorsichtig die Stecker im Meldergehäuse heraus.



3. Führen Sie das Kabel des kabelgebundenen Melders eines anderen Herstellers in das Gehäuse von Superior DoorProtect G3 Jeweller.
4. Schließen Sie den kabelgebundenen Melder mit dem mitgelieferten Anschluss an Superior DoorProtect G3 Jeweller an.



5. Aktivieren Sie die Option **Externer Kontakt** in den Einstellungen des Geräts.
6. Überprüfen Sie die Funktionalität des angeschlossenen kabelgebundenen Melders. Wenn der externe Melder betätigt wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Um Alarmbenachrichtigungen zu erhalten, wenn der Rollladen geöffnet ist, schließen Sie einen kabelgebundenen Bewegungsmelder für Rollläden mit einem normal geschlossenen Kontakt an Superior DoorProtect G3 Jeweller an.

Anschluss des Bewegungsmelders für Rollläden an Ajax Öffnungsmelder

Hinzufügen zum System




Prüfen Sie die Gerätekompatibilität, bevor der Melder dem System hinzugefügt wird. Nur verifizierte Partner können Superior Geräte in Ajax PRO Apps. hinzufügen und konfigurieren.

Arten von Konten und ihre Berechtigungen

Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die Ajax PRO App.
2. Melden Sie sich bei einem PRO Konto an oder erstellen Sie ein neues Konto.
3. Wählen Sie einen Space aus oder erstellen Sie einen neuen.
4. Fügen Sie mindestens einen virtuellen Raum hinzu.
5. Fügen Sie zur App eine kompatible Hub-Zentrale hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet und über Ethernet, WLAN und/oder Mobilfunknetz mit dem Internet verbunden ist.
6. Überprüfen Sie den Status in der Ajax App, um sicherzustellen, dass das Space deaktiviert ist und die Hub-Zentrale nicht aktualisiert wird.

Hinzufügen zur Hub-Zentrale

1. Öffnen Sie die Ajax PRO App. Wählen Sie das Space aus, dem Sie das Gerät hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Namen für das Gerät ein.
4. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie die Geräte-ID manuell ein. Der QR-Code mit der Geräte-ID befindet sich auf dem Gehäuse des Geräts. Er ist auch auf der Verpackung des Geräts angegeben.



5. Wählen Sie einen virtuellen Raum und eine Sicherheitsgruppe (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
6. Tippen Sie auf **Hinzufügen**, und der Countdown beginnt.
7. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Wenn die Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie es in 5 Sekunden erneut. Wenn bereits die maximale Anzahl von Geräten zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, weitere Geräte hinzuzufügen.

Sobald das Gerät zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, erscheint es in der Liste der Geräte in der Ajax App. Das Aktualisierungsintervall für die Gerätezustände in der Liste hängt von den **Jeweller**– oder **Jeweller/Fibra** Einstellungen ab und beträgt standardmäßig 36 Sekunden.




Superior DoorProtect G3 Jeweller funktioniert nur mit einer Hub-Zentrale. Wenn es mit einer neuen Hub-Zentrale gekoppelt wird, sendet es keine Ereignisse mehr an die alte Hub-Zentrale. Das Hinzufügen des Melders zu einer neuen Hub-Zentrale entfernt ihn nicht automatisch aus der Geräteliste der alten Hub-Zentrale. Dies muss über die Ajax App erfolgen.



Funktionsprüfung














Das Ajax System bietet mehrere Arten von Tests an, um den richtigen Installationsort für die Geräte zu bestimmen. Für Superior DoorProtect G3 Jeweller können Sie die folgenden Tests durchführen:



- **Jeweller Signalstärketest** – zur Bestimmung der Signalstärke und -stabilität zwischen der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater zur Erhöhung der Signalreichweite) und dem Gerät über das kabellose Jeweller Datenübertragungsprotokoll am Installationsort des Geräts.
- **Signaldämpfungs-Prüfung** – um die Leistung des Funksenders zu verringern oder zu erhöhen; um die Stabilität der Kommunikation zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale zu überprüfen, wird die sich ändernde Umgebung am Installationsort simuliert.
- **Erfassungsbereichstest** – zur Überprüfung, wie das Gerät das Öffnen und Schließen einer Tür oder eines Fensters, Erschütterungen und Winkeländerungen am Installationsort erkennt.
- **Fremdfeldüberwachung kalibrieren** – zur Bestimmung des Wertes des Magnetfelds am Einbauort des Melders. Dieser Wert wird als normal angenommen. Die Kalibrierung erfolgt bei geschlossenem Kontakt des Öffnungssensors.
- **Geräteanalyse** – zur Überprüfung, ob alle eingebauten Sensoren des Melders ordnungsgemäß funktionieren.

Symbole

Die Symbole in einer Ajax App zeigen einige der Zustände von Superior DoorProtect G3 Jeweller an. Sie können die Symbole auf der Registerkarte **Geräte**  überprüfen.


Symbol	Bedeutung
	<p>Jeweller Signalstärke. Zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät an. Der empfohlene Wert liegt bei 2 bis 3 Balken.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Ladezustand der Gerätebatterie.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

	<p>Der Melder arbeitet im Modus Immer aktiv.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Das Gerät arbeitet über den Funk-Signalverstärker.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Ein-/Ausgangsverzögerung ist aktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Das Gerät arbeitet im Nachtmodus.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Der Öffnungssensor hat ein Öffnen erkannt. Das Symbol wird unabhängig vom Sicherheitsmodus angezeigt.</p>
	<p>Der externe Kontakt (der kabelgebundene Melder eines anderen Herstellers) hat ein Öffnen erkannt. Das Symbol wird unabhängig vom Sicherheitsmodus angezeigt.</p>
	<p>Ein Rollladen-Melder ist nicht angeschlossen.</p>
	<p>Es wird eine magnetische Störung erkannt.</p>
	<p>Die Fremdfeldüberwachung muss kalibriert werden.</p>
	<p>Das Gerät befindet sich im Modus der Signaldämpfungs-Prüfung.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Das Gerät wird automatisch deaktiviert, da die Anzahl der Alarme überschritten wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Das Gerät ist dauerhaft deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Benachrichtigungen über Sabotagealarme sind dauerhaft deaktiviert.</p>

	<u>Mehr erfahren</u>
	<p>Das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
	<p>Sabotagekontakt-Benachrichtigungen sind bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<div>Offline</div>	Das Gerät hat die Verbindung zur Hub-Zentrale verloren oder die Hub-Zentrale hat die Verbindung zum Ajax Cloud Server verloren.
<div>Not transferred</div>	<p>Das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Zustände

Der Status enthält Informationen über das Gerät und seine Betriebsparameter. Die Zustände von Superior DoorProtect G3 Jeweller können in Ajax Apps gefunden werden:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior DoorProtect G3 Jeweller** in der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Datenimport	<p>Zeigt den Fehler an, wenn die Daten zur neuen Hub-Zentrale übertragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlgeschlagen: das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen.

	<h2><u>Mehr erfahren</u></h2>
Störung	<p>Durch Anklicken von ⓘ öffnet sich die Liste aller Störungen.</p> <p>Das Feld wird nur angezeigt, wenn eine Störung festgestellt wird.</p>
Fremdfeldüberwachung muss kalibriert werden	<p>Fremdfeldüberwachung muss kalibriert werden. Die Kalibrierung ist wichtig für die korrekte Funktion des Gerätes und für die sofortige Erkennung von Sabotageversuchen mit betrügerischen Magneten.</p> <h2><u>Mehr erfahren</u></h2>
Temperatur	<p>Temperatur des Geräts. Sie wird am Prozessor gemessen und ändert sich mit der Umgebungstemperatur.</p> <p>Sie können ein Szenario nach Temperatur einrichten, um Automatisierungsgeräte zu steuern.</p> <h2><u>Mehr erfahren</u></h2>
Jeweller Signalstärke	<p>Jeweller Signalstärke zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker). Der empfohlene Wert liegt bei 2 bis 3 Balken.</p> <p>Jeweller ist ein Protokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen.</p>
Verbindung über Jeweller	<p>Der Zustand der Verbindung über den Kanal Jeweller zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online: Das Gerät ist mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater verbunden). Normalzustand. • Offline: Das Gerät ist nicht mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater

	verbunden). Überprüfen Sie die Geräteverbindung.
<Range extender name>	<p>Der Zustand der Geräteverbindung mit dem <u>Funk-Signalverstärker</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online: Das Gerät ist mit dem Funk-Repeater verbunden. • Offline: Das Gerät ist nicht mit dem Funk-Repeater verbunden. <p>Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Gerät über einen Funk-Repeater betrieben wird.</p>
Akku-Ladung	<p>Ladezustand der Gerätebatterie. Es sind zwei Zustände verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • OK. • Niedriger Batteriestand. <p>Bei niedrigem Batteriestand werden entsprechende Meldungen an den Benutzer und an das Sicherheitsunternehmen gesendet.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Gehäusedeckel	<p>Der Zustand des Sabotagekontakts des Geräts, der auf das Abnehmen oder Öffnen des Gerätegehäuses reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offen – das Gerät wurde von der SmartBracket-Montageplatte entfernt oder das Gehäuse wurde beschädigt. Überprüfen Sie die Installation des Geräts. • Geschlossen – das Gerät ist an der SmartBracket-Montageplatte installiert. Das Gehäuse des Geräts und die Montageplatte sind nicht beschädigt. Normalzustand. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Sendeleistung	<p>Zeigt die gewählte Leistung des Senders an.</p> <p>Der Parameter wird angezeigt, wenn im Menü Signaldämpfungs-Prüfung die Option Max oder Dämpfung gewählt wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Öffnungssensor	<p>Der Zustand des Öffnungssensors des Melders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert – der Sensor ist deaktiviert. • Geöffnet – der Sensor ist geöffnet. • Geschlossen – der Sensor ist geschlossen.
Externer Kontakt	<p>Der Zustand eines Melders eines Drittanbieters, der an Superior DoorProtect G3 Jeweller angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert – Der externe Kontakt ist deaktiviert (diese Option ist in der App deaktiviert). • Geöffnet – ein externer Kontakt ist angeschlossen und geöffnet.

	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossen – ein externer Kontakt ist angeschlossen und geschlossen.
Erschütterungssensor	<p>Der Zustand des Schocksensors:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Der Erschütterungssensor ist aktiviert. • Aus: Der Erschütterungssensor ist deaktiviert.
Neigungssensor	<p>Der Zustand des Neigungssensors:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Der Neigungssensor ist aktiviert. • Aus: Der Neigungssensor ist deaktiviert.
Erkennung magnetischer Störungen	<p>Der Zustand der Option zur Erkennung magnetischer Störungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert – die Funktion ist aktiviert. • Aus – Die Option ist deaktiviert. • Warnung – eine magnetische Störung wurde erkannt.
Immer aktiv	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der Melder ständig scharf geschaltet, erkennt das Öffnen und Schließen einer Tür oder eines Fensters, Erschütterungen und Winkeländerungen und löst Alarm aus.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Dauerhafte Deaktivierung	<p>Der Zustand der dauerhaften Deaktivierung des Geräts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – der Administrator des Space hat das Gerät vollständig vom

	<p>Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Gehäuse – der Administrator des Space hat Benachrichtigungen über das Auslösen des Sabotagekontakts deaktiviert. • Nach Alarmanzahl – das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. Die Anzahl der Alarme wird in den Einstellungen der Hub-Zentrale in der Ajax PRO App unter <u>Automatische Gerätedeaktivierung</u> festgelegt. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Einmalige Deaktivierung	<p>Zeigt den Status der Einstellung für die einmalige Deaktivierung des Geräts an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – Das Gerät arbeitet im Normalmodus. • Vollständig – das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen, solange der Scharfschaltungsmodus aktiv ist. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nur Gehäuse – Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakts sind während der Zeit, in der der Scharfschaltungsmodus aktiv ist, deaktiviert. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	Zeigt an, wie der Melder auf Alarme reagiert:


	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortiger Alarm – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst einen Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn die Verzögerung eingestellt ist, startet das scharf geschaltete Gerät den Countdown und löst, auch wenn es aktiviert ist, keinen Alarm aus, bis der Countdown abgelaufen ist. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen der Eingangs-/Ausgangsmelder. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.
Eingangsverzögerung	<p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die ein Benutzer benötigt, um das System nach Betreten der Räumlichkeiten zu deaktivieren.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung	<p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die einem Benutzer zur Verfügung steht, um die Räumlichkeiten zu verlassen, nachdem das System scharf geschaltet wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, geht das Gerät in den Scharfschaltungsmodus über, wenn das System in den Nachtmodus versetzt wird.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Eingangsverzögerung im Nachtmodus. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) im Nachtmodus ist die Zeit, die ein Benutzer benötigt, um den Nachtmodus nach dem</p>

	<p>Betreten der Räumlichkeiten zu deaktivieren.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Ausstiegsverzögerung im Nachtmodus. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) im Nachtmodus ist die Zeit, die ein Benutzer benötigt, um die Räumlichkeiten zu verlassen, nachdem der Nachtmodus aktiviert wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Verzögerung im Nachtmodus	<p>Eingangsverzögerung im Nachtmodus, wenn das Gerät auf den Betriebsmodus Folgeverzögert eingestellt ist. Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Firmware	Firmware-Version des Geräts.
Geräte-ID	Geräte-ID. Sie ist auch über den QR-Code auf dem Gehäuse und der Verpackung des Geräts abrufbar.
Gerät Nr.	Gerätenummer. Diese Nummer wird im Alarmfall oder bei anderen Ereignissen an die Leitstelle (NSL) übermittelt.

Einstellungen

So ändern Sie die Einstellungen von Superior DoorProtect G3 Jeweller in einer Ajax App:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .

2. Wählen Sie **Superior DoorProtect G3 Jeweller** in der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Einstellungen	Bedeutung
Name	<p>Gerätename. Er wird in der Liste der Geräte, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt.</p> <p>Um den Namen des Geräts zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld.</p> <p>Der Name kann bis zu 24 lateinische oder 12 kyrillische Zeichen enthalten.</p>
Raum	<p>Auswahl des virtuellen Raums, dem Superior DoorProtect G3 Jeweller zugewiesen ist.</p> <p>Der Raumname wird im SMS-Text und in den Benachrichtigungen des Ereignisprotokolls angezeigt.</p>
LED-Alarmanzeige	<p>Wenn diese Option deaktiviert ist, informiert die LED-Anzeige den Benutzer nicht über Alarmer und das Auslösen des Sabotagekontakts.</p>
Öffnungssensor	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, reagiert der Öffnungssensor Superior DoorProtect G3 Jeweller auf das Öffnen und Schließen.</p> <p>Wenn diese Option deaktiviert ist, ist die Option zur Erkennung magnetischer Störungen nicht verfügbar.</p>

Externer Kontakt	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt Superior DoorProtect G3 Jeweller die Alarme eines angeschlossenen kabelgebundenen Geräts eines Drittanbieters.</p>
Immer aktiv	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet.</p> <p>Das bedeutet, dass der Melder unabhängig vom Scharfschaltungsmodus des Systems ständig auf Bewegungen reagiert und Alarme auslöst.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Externer Kontaktmodus	<p>Auswahl des Typs eines kabelgebundenen Geräts eines anderen Herstellers, das an den Anschluss des Superior DoorProtect G3 Jeweller angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Externer Kontakt – ein beliebiger Melder anderer Hersteller mit NC-Kontakt. • Rollladensensor – Bewegungsmelder für Rollläden.
Voralarmzeit	<p>Die Zeit, in der die angegebene Anzahl von Impulsen gezählt werden soll: 5 bis 30 Sekunden.</p> <p>Der Countdown beginnt, nachdem der an Superior DoorProtect G3 Jeweller angeschlossene Rollladen-Melder den ersten Impuls gesendet hat.</p> <p>Diese Einstellung wird angezeigt, wenn externer Kontaktmodus Rollläden ist.</p>
Impulse vor Alarm	<p>Die Anzahl der Impulse des an Superior DoorProtect G3 Jeweller angeschlossenen Rollladen-Melders, die erforderlich sind, um einen Alarm auszulösen: 2 bis 7.</p> <p>Diese Einstellung wird angezeigt, wenn externer Kontaktmodus Rollläden ist.</p>

Erschütterungssensor	Wenn aktiviert, erkennt der Melder Erschütterungen.
Empfindlichkeit	<p>Die Empfindlichkeitsstufe des Erschütterungssensors. Die Wahl hängt von folgenden Faktoren ab: Objekttyp, mögliche Quellen für Falschalarme und Besonderheiten des zu gesicherten Bereichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig: Es gibt mögliche Quellen für Falschalarme im geschützten Bereich. Zum Beispiel Vibrationen von vorbeifahrenden Lastwagen. • Normal (Standardwert): Empfohlene Stufe, geeignet für die meisten Objekte. Nicht ändern, wenn der Melder korrekt funktioniert. • Hoch: es gibt keine Störungen im gesicherten Bereich; wichtig sind die maximale Empfindlichkeit der Erkennung und die Geschwindigkeit der Alarmerkennung. <p>Führen Sie den <u>Erfassungsbereichstest</u> durch, bevor Sie die Empfindlichkeitsstufe auswählen. Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Gehäusen nicht auf eine Erschütterung reagiert, muss die Empfindlichkeit erhöht werden.</p>
Erste Erschütterung ignorieren	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Alarm nur dann ausgelöst, wenn der Sensor mehr als eine Erschütterung feststellt.
Neigungssensor	Wenn aktiviert, erkennt das Gerät die Änderung des Neigungswinkels.
Kippen	Auswahl des Winkels, der ausreicht, um einen Alarm auszulösen, wenn der Melder gekippt wird.
Kippalarm-Verzögerung	Die Zeit von der Neigung des Melders bis zum Alarm: 1 Sekunde bis 1 Minute.
Erkennung magnetischer Störungen	Wenn aktiviert, erkennt das Gerät magnetische Störungen.

	Diese Einstellung wird angezeigt, wenn die Option Öffnungssensor aktiviert ist.
Empfindlichkeit der Abdeckungserkennung	<p>Die Empfindlichkeitsstufe der Fremdfeldüberwachung. Die Wahl hängt von folgenden Faktoren ab: Objekttyp, mögliche Quellen für Falschalarme und Besonderheiten des zu gesicherten Bereichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig • Normal (standardmäßig) • Hoch <p>Wenn der Melder an einer Tür mit Türschließer installiert wird, sollte die Empfindlichkeit nicht auf Hoch eingestellt werden.</p>
Magnetstörungen erkennen	<p>Auswählen, wann das Gerät eine magnetische Störung erkennt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer – wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein magnetischer Störversuch unabhängig vom Scharfschaltungsmodus des Geräts als Störung erkannt. • Nur bei Scharfschaltung – wenn diese Option ausgewählt ist, löst ein magnetischer Störversuch nur dann einen Alarm aus, wenn das Gerät scharf geschaltet ist.
Alarmierung durch Sirene	
Kontakt geöffnet	Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügten Sirenen aktiviert, wenn die Öffnung erkannt wird.
Wenn externer Kontakt geöffnet ist	Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügten Sirenen aktiviert, wenn ein externer Melder ausgelöst wird.

	<p>Diese Einstellung wird angezeigt, wenn externer Kontaktmodus Externer Kontakt ist.</p>
Wenn Rollladensensor ausgelöst ist	<p>Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügten Sirenen aktiviert, wenn das an Superior DoorProtect G3 Jeweller angeschlossene Rollladensensor einen Alarm erkennt.</p> <p>Diese Einstellung wird angezeigt, wenn externer Kontaktmodus Rollläden ist.</p>
Wenn Rollladensensor abgeklemmt ist	<p>Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügte Sirenen aktiviert, wenn der an Superior DoorProtect G3 Jeweller angeschlossene Rollladen-Melder deaktiviert wird.</p> <p>Diese Einstellung wird angezeigt, wenn externer Kontaktmodus Rollläden ist.</p>
Bei Erschütterung	<p>Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügte Sirenen aktiviert, wenn Superior DoorProtect G3 Jeweller eine Erschütterung erkennt.</p>
Bei Neigungserkennung	<p>Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügten Sirenen aktiviert, wenn Superior DoorProtect G3 Jeweller ein Kippen erkennt.</p>
Wenn magnetische Störung erkannt wird	<p>Wenn aktiv, werden die zum System hinzugefügten Sirenen aktiviert, wenn eine magnetische Störung erkannt wird.</p>
Türglocke-Einstellungen	<p>Wenn die Türglocke (Signalisierung beim Öffnen) aktiviert ist, signalisieren die Sirenen durch einen speziellen Ton, dass die Öffnungsmelder ausgelöst werden, wenn das System unscharf geschaltet ist.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Reaktion auf Alarme	

Betriebsmodus	<p>Angabe, wie dieses Gerät auf Alarme reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofortiger Alarm – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst einen Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn die Verzögerung eingestellt ist, startet das scharf geschaltete Gerät den Countdown und löst, auch wenn es aktiviert ist, keinen Alarm aus, bis der Countdown abgelaufen ist. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen der Eingangs-/Ausgangsmelder. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.
Eingangsverzögerung	<p>Eingangsverzögerung: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die ein Benutzer benötigt, um das System nach Betreten der Räumlichkeiten zu deaktivieren.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung	<p>Ausgangsverzögerung: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die einem Benutzer zur Verfügung steht, um die Räumlichkeiten zu verlassen, nachdem das System scharf geschaltet wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Im Nachtmodus scharfgeschaltet	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Melder scharf geschaltet, wenn das System in den Nachtmodus wechselt.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Eingangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung im Nachtmodus (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die der Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs hat, um den Nachtmodus zu deaktivieren.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Ausgangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung im Nachtmodus (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Aktivierung des Nachtmodus zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Verzögerung im Nachtmodus	<p>Verzögerungszeit im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde.</p> <p>Die Einstellung wird angezeigt, wenn das Gerät auf den Betriebsmodus Folgeverzögert eingestellt ist und die Option Im Nachtmodus scharfgeschaltet aktiviert ist.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Jeweller Signalstärketest	<p>Schaltet das Gerät in den Modus für Jeweller Signalstärketest.</p> <p>Der Test ermöglicht es, die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker) und dem Gerät über das kabellose Datenübertragungsprotokoll Jeweller zu überprüfen, um den optimalen Installationsort auszuwählen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Erfassungsbereichstest	<p>Schaltet den Melder in den Testmodus für den Erfassungsbereich.</p> <p>Der Test ermöglicht es dem Benutzer, die Reaktion des Melders auf das Öffnen und Schließen einer Tür oder eines Fensters, auf Erschütterungen und Winkeländerungen zu überprüfen und den optimalen Montageort zu bestimmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Fremdfeldüberwachung kalibrieren	<p>Kalibrierung der Fremdfeldüberwachung, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu gewährleisten und Versuche, betrügerische Magnete zu verwenden, sofort zu erkennen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Geräteanalyse	<p>Führt eine Geräteanalyse durch, um die ordnungsgemäße Funktion der eingebauten Sensoren zu überprüfen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Benutzerhandbuch	<p>Öffnet das Superior DoorProtect G3 Jeweller Benutzerhandbuch in einer Ajax App.</p>
Dauerhafte Deaktivierung	<p>Ermöglicht dem Benutzer, Geräteereignisse zu deaktivieren, ohne das Gerät aus dem System zu entfernen.</p>

	<p>Drei Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil; das System ignoriert Gerätealarme und andere Benachrichtigungen. • Nur Deckel – das System ignoriert nur Benachrichtigungen, dass der Sabotagekontakt des Geräts ausgelöst wurde. <p><u>Mehr erfahren</u></p> <p>Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Einmalige Deaktivierung	<p>Ermöglicht es einem Benutzer, Ereignisse des Geräts zu deaktivieren, bis das System zum ersten Mal unscharf geschaltet wird.</p> <p>Drei Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – das Gerät ist vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen, bis das System unscharf geschaltet wird. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nur Gehäuse – Benachrichtigungen über die Auslösung des Sabotagekontakts sind deaktiviert, bis das System zum ersten Mal unscharf geschaltet wird. <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Gerät löschen	Entkoppelt das Gerät, trennt es von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.
---------------	--

Türglocke einrichten

Türglocke ist ein akustisches Signal, das über das Auslösen der Öffnungsmelder informiert, wenn das System unscharf geschaltet ist. Diese Funktion wird z. B. in Geschäften verwendet, um Mitarbeiter zu benachrichtigen, dass jemand das Gebäude betreten hat.



Die Einrichtung dieser Funktion erfolgt in zwei Schritten: Konfiguration der Sirenen und Konfiguration der Öffnungsmelder.

Was ist die Türglocke-Funktion und wie funktioniert sie

Fremdfeldüberwachung kalibrieren


Die Kalibrierung der Fremdfeldüberwachung ist wichtig für den korrekten Betrieb des Geräts und die sofortige Erkennung von Versuchen, betrügerische Magnete zu verwenden. Der Sensor muss sofort kalibriert werden, nachdem er zum System hinzugefügt wurde, oder wann immer der Installationsort geändert wird.



Um mit der Kalibrierung der Fremdfeldüberwachung zu beginnen, gehen Sie in einer Ajax App wie folgt vor:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior DoorProtect G3 Jeweller** in der Liste aus.
3. Gehen Sie zur Kalibrierung, indem Sie auf  vor dem Status **Fremdfeldüberwachung muss kalibriert werden** klicken.



Um das Gerät zu kalibrieren, stellen Sie sicher, dass der Öffnungssensor geschlossen ist und sich keine betrügerischen Magnete in der Nähe befinden.



Wenn das Symbol  nicht verfügbar ist, gehen Sie in einer Ajax App wie folgt vor:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior DoorProtect G3 Jeweller** in der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Gehen Sie zum Menü **Fremdfeldüberwachung kalibrieren**.
5. Klicken Sie auf **Start**.
6. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, klicken Sie auf **Schließen**, um zu den Einstellungen zurückzukehren. Wenn das Gerät nicht kalibriert werden kann, prüfen Sie, ob das Gerät richtig installiert und der Kontakt des Öffnungssensors geschlossen ist. Klicken Sie dann auf **Neu starten**.

Geräteanalyse

Mit dem Selbsttest des Geräts kann der Benutzer überprüfen, ob die eingebauten Sensoren des Geräts ordnungsgemäß funktionieren. Während der Geräteanalyse werden der Öffnungssensor, der Beschleunigungssensor und die Fremdfeldüberwachung getestet.

So führen Sie den Selbsttest in einer Ajax App durch:

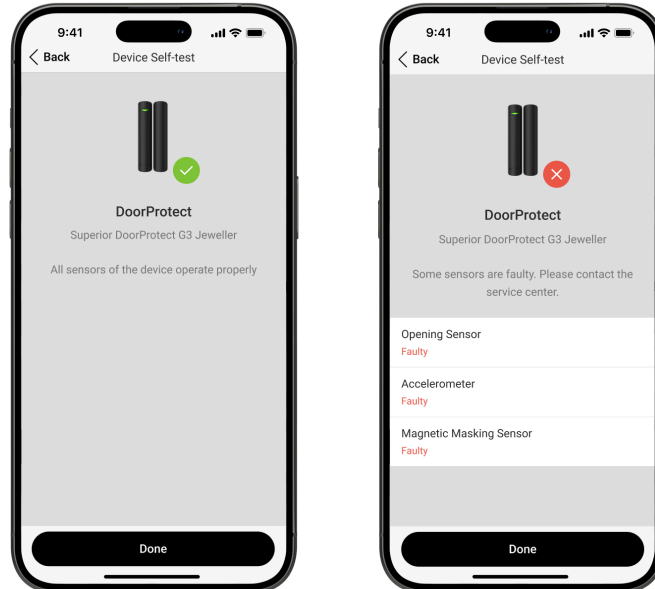
1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **Superior DoorProtect G3 Jeweller** in der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Gehen Sie zum Menü **Geräteanalyse**.



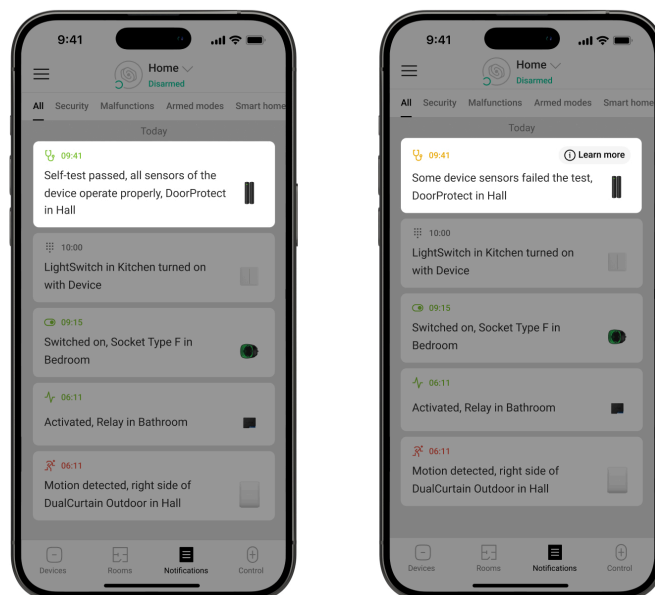
Um den Selbsttest durchzuführen, stellen Sie sicher, dass das System unscharf geschaltet ist und kein anderer Test läuft.

5. Klicken Sie auf **Start**.

6. Wenn der Selbsttest erfolgreich war, tippen Sie auf **Fertig**, um zu den Einstellungen zurückzukehren. Wenn einige Sensoren defekt sind, empfehlen wir, den Servicecenter zu kontaktieren.



Nach Abschluss des Tests erhalten die Benutzer und die NSL eine entsprechende Benachrichtigung über die Ergebnisse.



Signale

Die Superior DoorProtect G3 Jeweller LED-Anzeige leuchtet **grün** je nach Zustand des Geräts auf.

Ereignis	Signale	Anmerkung
Einschalten des Geräts.	Leuchtet für ca. 0,5 s auf.	
Einschalten des Geräts, das noch nicht zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde.	Leuchtet ca. 0,5 s, blinkt sechsmal und blinkt dreimal schnell.	
Ausschalten des Geräts.	Leuchtet ca. 1 s lang auf und blinkt dann dreimal.	
Das Gerät wird zur Hub-Zentrale hinzugefügt.	Leuchtet für ca. 0,5 s auf.	
Das Gerät wird von der Hub-Zentrale gelöscht.	Blinkt sechsmal 2 s lang und danach dreimal schnell hintereinander 0,5 Sekunden lang.	
<ul style="list-style-type: none"> Alarmaktivierung / Auslösung des Sabotagekontakts. Erkennung der Abdeckung. 	Leuchtet etwa 0,6 s lang auf.	Der Melder zeigt die magnetische Störung auch dann an, wenn die LED-Alarmsignalisierung ausgeschaltet ist.
Die Kalibrierung der Fremdfeldüberwachung war erfolgreich.	Blinkt zweimal schnell.	
Der Batteriestand ist niedrig.	Leuchtet langsam grün und erlischt langsam, wenn das Gerät ausgelöst wird.	Die Batterie muss ausgetauscht werden.
Die Batterie ist vollständig entladen.	Blinkt kontinuierlich grün.	Die Batterie muss ausgetauscht werden.
Es liegt ein Hardwarefehler des Gerätes oder eine Sensorstörung vor.	Leuchtet alle 4 s für etwa 1 s auf.	Das Gerät muss gewartet werden; wenden Sie sich an unseren <u>technischen Support</u> .

Störungen

Wenn das Gerät eine Störung feststellt (z. B. keine Verbindung über das Protokoll Jeweller), wird in der Ajax App in der oberen linken Ecke des Gerätefeldes ein Störungszähler angezeigt.

Alle Störungen werden in den Gerätezuständen angezeigt. Felder mit Fehlfunktionen werden rot hervorgehoben.

Eine Störung wird in folgenden Fällen angezeigt:

- Die Temperatur des Melders liegt über den zulässigen Grenzen.
- Der Deckel des Melders ist geöffnet (der Sabotagekontakt wurde ausgelöst).
- Es besteht keine Verbindung zur Hub-Zentrale oder zum Funk-Signalverstärker über Jeweller.
- Der Öffnungssensor ist defekt. Die Erkennung magnetischer Störungen ist deaktiviert.
- Der Beschleunigungssensor ist defekt.
- Fremdfeldüberwachung funktioniert nicht richtig.
- Der Batteriestand ist niedrig.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Gerätegehäuse von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen, sobald diese auftreten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das für die Reinigung von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere scharfe Lösungsmittel enthalten.

Technische Daten

Alle technischen Daten

Einhaltung von Normen

Einrichtung nach den Anforderungen von EN 50131

Garantie

Die Garantie für die Produkte von Limited Liability Company „Ajax Systems Manufacturing“ gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne gelöst werden.

Garantieverpflichtungen

Benutzervereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- e-mail
- Telegram

Hergestellt von „AS Manufacturing“ LLC